


Seite durchsuchen 

Energieeinsparung

Ratgeber

Sie sind hier: Bauherr/Modernisierer » Ratgeber

Ratgeber



In unserem Ratgeber geben wir Ihnen praktische Tipps und Infos über verschiedene Sonnenschutzlösungen.

Was ist beim Kauf zu beachten?

Wie mache ich mein Eigenheim mit Hilfe von Sonnenschutz einbruchssicher?

Kindersicherheit

In Großbritannien kam es durch Bedienschnüre und -ketten von innenliegendem Sonnenschutz zu einigen tragischen Unfällen mit Kleinkindern.

Was muss ich beachten?

Beim innenliegenden Sonnenschutz liegt das Risiko für die Kleinen im Bereich der Bedienarten. So müssen Schnur- und Kettenbedienungen prinzipiell außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten und speziell gesichert werden. Dies verlangt auch die DIN EN 13120. Bei WAREMA ist das entsprechende Zubehör - Kettenhalter bzw. Schnurwickler - bereits im Lieferumfang des jeweiligen Produktes enthalten und mit wenigen Handgriffen einsatzbereit.

Dennoch sollten diese Bedienarten nur in Räumen zum Einsatz kommen, in denen Kinder nicht unbeaufsichtigt spielen bzw. wenn sichergestellt ist, dass die Kleinen nicht durch das Klettern auf Möbel oder Stühle an die Bedienelemente herankommen und sie lösen können.

Noch sicherer sind alternative Bedienarten wie z.B. die Bedienung durch Kurbel bei Jalousien und Rollos, die Bedienung durch Bediengriff bei Falstores und die Bedienung durch Stab bei Vertikal-Jalousien. Besonders empfehlenswert für alle Bereiche, in denen Kinder unbeaufsichtigt Zugang haben, ist die Bedienung der Sonnenschutzprodukte per Motor und Fernbedienung - wichtig auch für die Planung und Ausstattung von Kindergärten, Krabbelstuben und Grundschulen.



Einbruchschutz

In den eigenen vier Wänden sollte man sich wohl und sicher fühlen. Mit vorausschauendem Handeln und ein wenig Technik, können Sie sich vor Einbrechern schützen und müssen zukünftig kein Risiko mehr eingehen.

Was kann ich tun?

Auch geschlossen bieten die üblichen Tür- oder Fensterkonstruktionen Einbrechern keinen großen Widerstand. Besonders gefährdet sind leicht erreichbare Fenster-, Terrassen- und Balkontüren. Von der Polizei wird hier der Einbau von mechanischen Sicherungen empfohlen, z. B. zusätzliche Verriegelungen oder Rollläden. Deren Vernichtung kostet Zeit und verursacht zusätzlich Lärm. Mit diesen Hindernissen konfrontiert, geben Einbrecher oft ihr Vorhaben wieder auf.

Urlaubszeit ist Einbruchzeit

Insbesondere während Sie verreisen sollten Sie Ihr Haus vor ungebetenen Eindringlingen schützen. Ein offensichtlich leer stehendes Haus zieht Einbrecher magisch an. Ein automatisches Zeitschaltsystem, welches das Licht in den Räumen an- und ausschaltet oder die Jalousien und Rollläden auf- und abfahren lässt, täuscht die Anwesenheit der Bewohner vor.

Intelligente Sicherheitssysteme

Alarmsensoren im Haus sorgen für zusätzlichen Schutz - nicht nur bei Einbruchversuchen. Insbesondere die Kopplung solcher Sensoren mit motorbetriebenen Rollläden bringt ein Plus an Sicherheit. Gibt z. B. ein Rauchmelder Alarm, werden die Rollläden an Fenstern und Terrassentüren automatisch nach oben gefahren, um die Fluchtwege frei zu machen. Bei einem Einbruchversuch dagegen veranlassen Bewegungs- oder Glasbruchmelder, dass die Rollläden im ganzen Haus zur Sicherung automatisch heruntergefahren werden. Zusätzlich wird in allen Räumen das Licht eingeschaltet und es wird ein Alarm ausgelöst.



Markisenkauf

Markisenkauf

Sonnenlicht ist ein natürlicher Gute-Laune-Lieferant - leider nicht ganz ohne Nebenwirkungen.

Zuviel davon verwandelt das sommerliche Terrassenvergnügen in eine schweißtreibende Angelegenheit. Schädliche UV-Strahlung birgt zudem Gesundheitsrisiken.

Warum sollte ich mich für eine Markise entscheiden?

Unter "Markise" versteht man oft nur die Markise für Terrasse und Balkon. Markisen sorgen aber auch am Fenster und auf Wintergärten für Sonnen- und Blendschutz.

Die Markise bietet Schutz vor Sonnenstrahlen und spendet wohltuenden Schatten - so sorgt sie für ein angenehmes Wohlfühlklima, auch am Lieblingsplatz im Freien.

Dank der Gestaltungsmöglichkeiten bei Stoffen und Gestellfarben lassen sich in vielfältigen Varianten optische Akzente für den Wohnraum im Freien setzen.

Bei einer Markise ist der Schatten auf Knopfdruck dort, wo man ihn braucht. Große Flächen werden verschattet und bei Bedarf verschwindet alles wieder in einer kleinen Kassette.

Markisen sind heute Hightech-Produkte, die in punkto Bedienkomfort, Sicherheit und Langlebigkeit keine Wünsche mehr offen lassen.

Welche Markise ist die Richtige für mich?

Für Balkon und Terrasse eignen sich Markisen mit Gelenkarmen. Wir bieten hier verschiedene Modelle an:

Die **Kassetten-Markise** fährt auf Knopfdruck ein - übrig bleibt eine geschlossene Kassette. Das Markisentuch ist optimal vor Witterungseinflüssen geschützt. Neben der geschlossenen Variante, umfasst unser Produktprogramm auch offene und halbgeschlossene **Gelenkarm-Markisen**.

Zur **Ausstattung** dieser Markisen kann z. B. ein Volant-Rollo gehören. Dieses wird am vorderen Ende der Markise vertikal ausgefahren und sorgt bei tiefstehender Sonne für zusätzlichen Sonnen- und Blickschutz. Seitliche Terrassen-Bereiche lassen sich mit **Seiten-Markisen** verschatten oder optisch abtrennen.

Speziell für das richtige Klima in **Wintergärten** eignen sich unsere **Wintergarten-Markisen**, die auf die Wintergarten-Profile aufgesetzt werden. Mit dieser Technik lassen sich auch Dreiecke oder Trapezflächen verschatten.

Die **Pergola-Markise** schafft große Schattenplätze mit außergewöhnlichem Design. Sie wird von zwei stabilen aber filigranen Stützen gehalten.

Dank **secudrive**® - der Führung per Federstahlband - lassen sich erstmalig auch gebogene Führungsschienen realisieren für ein ganz besonderes Ambiente auf der Terrasse.

Für ihr gelungenes Design wurde die **Pergola-Markise P40** unter anderem mit dem red dot design award 2013 ausgezeichnet.

Sind Markisen für jeden Balkon und jede Terrasse geeignet?

Unsere Produktlösungen sind so vielfältig wie die Wohnsituationen unserer Kunden, da findet sich für jeden Balkon und jede Terrasse die passende Lösung.

Dort, wo keine Wand, Decke, Dachsparren für die Befestigung vorhanden sind, können freistehende Systeme montiert werden.

Generell gibt es sehr wenige Situationen, in denen es technisch nicht möglich ist, eine Markise zu montieren.

Wie pflegeleicht sind Markisen?

Die verwendeten Materialien sind für ihren Einsatz bestens geeignet und langlebig ausgelegt. Markisentücher bleichen heute nicht mehr aus, sie halten dauerhaft mechanischen Belastungen und Umwelteinflüssen stand. Schmutzabweisende Beschichtungen aus der Nano-Technik machen die Stoffe noch unempfindlicher.

Wie lange ein Markisentuch leuchtend und sauber bleibt, ist nicht nur abhängig von der Qualität und den verschiedenen äußeren Einflüssen, sondern auch von der Reinigung und Pflege der Markise. Vor Saisonbeginn sollte die Markise auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Hier geht es darum, Fehlfunktionen durch Fremdkörper wie Äste oder ähnliches zu vermeiden und die Befestigung zu prüfen.

Eine automatische Steuerung ist ein weiterer Grund für eine verlängerte Lebensdauer. Die Steuerung sorgt dafür, dass die Markise bei zu starkem Wind und Regen einfährt.

Welche Farb- und Designtrends gibt es in dieser Gartensaison?

Der Farbtrend geht eindeutig zu Erd- und Naturtönen wie braun, gelb, rot und grün.

Bei der Entwicklung der Kollektion nach dem Motto "**Nature Feeling**" haben wir uns von der Farbenpracht der Natur inspirieren lassen.

Die aktuelle Kollektion umfasst vier Themenwelten. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei: von neuen und modernen Dessins bis hin zu zeitlosen Klassikern.

All diese Stoffe sind online in unserem **Kollektionsberater** konfigurierbar.